

BEBAUUNGSPLAN

„RÖMER - BAHNHOFSTRASSE“

M 1:500

VERFAHRENSVERMERKE :

Als Entwurf gemäß §2 Abs.6 BBauG ausgelegt vom 14.5.79 bis 15.6.1979.
 Auslegung bekannt gemacht am 4.5.1979.
 Als Satzung gemäß §10 BBauG v. Gemeinderat beschlossen am 25.7.1979..
 Genehmigt gemäß §11 BBauG vom 3.1.1980.....
 Mit Erlaß vom 3.1.1980..... Nr. 13-2210-02.03 - Leonberg
 Ausgelegt gemäß §12 BBauG vom..... bis.....
 Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 25.1.1980.....
 Inkraftgetreten am 25.1.1980.....

Leonberg, den 28.1.1980.....

gez. Stumvoll

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten im Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften außer Kraft.

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256)
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.9.1977 (BGBl. I S.1757)
- Die Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 19.1.1965 (BGBl. I S.21)
- Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S.352) sowie die jeweiligen ergänzenden Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Leonberg, den

Gefertigt: 23.4.1979

Stadtplanungsabteilung

gez. Rohwer

Aufgestellt:

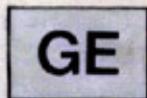
Dezernat III

gez. Abraham

Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) 1 BBauG)



Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) 1 BBauG)

III

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 18 BauNVO)

0,8

Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)



Geschoßflächenzahl (§ 20 BauNVO)

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (§ 9 (1) 2 BBauG)

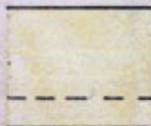
0

offene Bauweise, jedoch Gebäudelängen über 50 m zulässig (§ 22 (1) BauNVO)



Baugrenze (§ 23 (1) BauNVO)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN UND ANSCHLUSS DER GRUNDSTÜCKE (§ 9 (1) 11 BBauG)



FAHRBAHNFLÄCHE

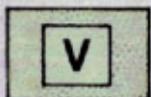
Die Aufteilung der Verkehrsfläche ist unverbindlich!



GEHWEGFLÄCHE



öffentliche Parkflächen (Parkhaus)
Gliederung nach § 9 (1) 11



Verkehrsgrün als Bestandteil der Verkehrsflächen
(§ 9 (1) 11 i.V. mit § 127 (2) 3 BBauG)

HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) 2 BBauG)

VB 366,21

Geplante Höhen - Visierbruch
Bezugshöhe NN, Neues System

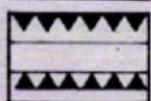
GRUNDSTÜCKE, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND
(§ 9 (1) 10 BBauG)



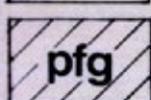
Sichtflächen, Anpflanzung und Einfriedigung
max. 0,80 m hoch



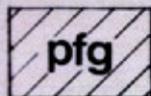
Zufahrtsverbot (Ein+Ausfahrt)



geplante Straßenböschung (Abgrabung)

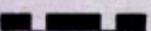


geplante Straßenböschung (Aufschüttung)



Dichtes Anpflanzen mit einheimischen Sträuchern ergänzt durch Baumgruppen
(§ 9 (1) 15 BBauG)

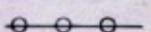
SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BBauG)



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
(Art und Maß) (§ 16 (4) BauNVO)



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (Art und Maß)
(§ 16 (4) BauNVO)

* 366.55

Bestehende Höhen, Bezugshöhen NN, Neues System

VB 377.52

Höhenlage der geplanten Verkehrsflächen

NUTZUNGSSCHABLONE	
BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	BAUWEISE
DACHFORM	DACHNEIGUNG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

I. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 BBauG)

1. Bauliche Nutzung

- 1.1 Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)
Gewerbegebiet (GE) nach § 8 BauNVO
- 1.2 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO)
Entsprechend Planeinschrieb, Nutzungsschablone
- 1.3 Zahl der Vollgeschosse und Höhe der baulichen Anlagen
Die Höhe des Parkhauses ist mit max. 13,00 m über Fahrbahn Bahnhofstraße festgesetzt.